
 WS 2006/07 Tabelle 5b: Ausländeranteil Studierende (nach Wohnort bei Matur)						Studierende im Hauptfach								Anzahl Ausländer (Wohnort)								Ausländeranteil in %							
						1.Sem.	Liz./Dipl./Staats.	Bachelor	Master	Ergänzung	Doktorat	Weiterbildung	Total	1.Sem.	Liz./Dipl./Staats.	Bachelor	Master	Ergänzung	Doktorat	Weiterbildung	Total	1.Sem.	Liz./Dipl./Staats.	Bachelor	Master	Ergänzung	Doktorat	Weiterbildung	Total
						G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD
														H:M								P:U							
Fak	SHIS	STUDIS	BA	MA	Fachbereich/fach/Studiengang																								
70	1435	611			Mittelalt. engl. Sprache und Literatur																								
70	1435	612			Englische und amerikanische Literatur																								
70	1435	613			Moderne englische Sprache																								
70	1435	614		MA	English Linguistics																								
70	1435	615			Englische Literaturwissenschaft																								
70	1435	616			Englische Sprachwissenschaft																								
70	1435	617	BA		English Language and Literature																								
70	1435	618		MA	Medieval and Early Modern English Literature																								
70	1435	619		MA	Modern and Contemporary Literatures in English																								
					Klass. SLW																								
70	1450	647			Griechische Philologie																								
70	1450	648			Lateinische Philologie																								
70	1450	699	BA	MA	Klassische Philologie																								
					Asiatische SKW																								
					Vorderorientalische SKW																								
70	1460	511		MA	Middle Eastern Studies																								
70	1460	638		MA	Islamic Studies and Oriental Literature																								
70	1460	639	BA		Islamic and Middle Eastern Studies																								
70	1460	646			Islamwissenschaft und Neuere Orientalische Philologie																								
					Historische + Kulturwissenschaft																								
					Philosophie																								
70	1300	660	BA	MA	Philosophie phil.-hist.																								
70	1300	664	BA	MA	Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte																								
70	1300	697		MA	Political and Economic Philosophy PEP																								
80	1300	750	BA		Philosophie phil.-nat.																								
80	1300	751	BA		Philosophie und Naturwissenschaften																								
80	1300	752		MA	Philosophie und Geschichte der Naturwissenschaften																								
					Archäologie, Ur-+ Frühgesch.																								
70	1500	623	BA	MA	Archäologie																								
70	1500	655			Vorderasiatische Archäologie und altorient. Philologie																								
70	1500	656			Klassische Archäologie																								
70	1500	663			Ur- und Frühgeschichte																								
70	1500	666			Archäologie der Römischen Provinzen																								
70	1500	692		MA	Archäologie Europas																								
					Geschichte																								
70	1600	670	BA	MA	Geschichte																								
70	1600	671	alt		Schweizergeschichte																								
70	1600	674	alt		Neuere Geschichte																								
70	1600	675	alt		Neueste Geschichte																								
					Kunstgeschichte																								
70	1700	665	BA	MA	Kunstgeschichte																								
70	1800	659	BA	MA	Musikwissenschaft																								
					Theater-+ Filmwissenschaft																								
70	1850	608	BA		Theaterwissenschaft																								
70	1850	609		MA	Theaterwissenschaft/Tanzwissenschaft																								
					Ethnologie + Volkskunde																								
70	1900	662	BA	MA	Sozialanthropologie/Ethnologie																								
70	1900	691		MA	Anthropologie des Transnationalismus und des Staates																								
					Hist.+Kulturwiss. fächerüb./übrige																								
70	1990	3021			Tanzkultur																								
					Sozialwissenschaften																								
					Psychologie																								
78	2000	901	BA	MA	Psychologie HUM																								
78	2000	904			Psychologie																								
78	2000	913	alt		Allgemeine Psychologie																								
78	2000	914	alt		Spezielle Psychologie																								
78	2000	915	alt		Klinische Psychologie																								
78	2000	916	alt		Arbeits- und Organisationspsychologie																								
78	2000	917	alt		Kinder- und Jugendpsychologie																								
78	2000	918	alt		Sozialpsychologie																								
78	2000	3001		MAS	Psychology of Career Counselling and Human Resources Management NABB MASP-CC&HRM																								
78	2000	3010		MAS	Psychology of Law																								
					Erziehungswissenschaften																								
78	2100	902	BA	MA	Erziehungswissenschaft HUM																								
78	2100	905			Pädagogik																								
78	2100	3009			Fachdidaktik																								
78	2100	3024			Hochschuldidaktik																								
					Soziologie																								
15	2200	2360	BA	MA	Soziologie																								
15	2300	2361	BA	MA	Politikwissenschaften																								
					Sozialwiss. fächerübergr./übrige																								
78	2450	3013		MAS	Psychotherapie																								

 WS 2006/07 Tabelle 5b: Ausländeranteil Studierende (nach Wohnort bei Matur)					Studierende im Hauptfach								Anzahl Ausländer (Wohnort)								Ausländeranteil in %												
					1.Sem.	Liz./Dipl./Staats.	Bachelor	Master	Ergänzung	Doktorat	Weiterbildung	Total	1.Sem.	Liz./Dipl./Staats.	Bachelor	Master	Ergänzung	Doktorat	Weiterbildung	Total	1.Sem.	Liz./Dipl./Staats.	Bachelor	Master	Ergänzung	Doktorat	Weiterbildung	Total					
A	B	C	D	E	F				G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	
Fak	SHIS	STUDIS	BA	MA	Fachbereich/fach/Studiengang											H : M								P : U	O/G	P/H	Q/I	R/J	S/K	T/L	U/M	V/N	
07	1000	3026			Nachhaltige Entwicklung				25						25	25																	
					Sport				145	265	378		1			644	9	3	18														3%
78	2130	903	BA	MA	Sportwissenschaft HUM				145	5	378		1		384	9		18								6%	1%	5%				5%	
78	2130	906			Sport- und Sportwissenschaft ISSW					260					260			3										1%				1%	
					Interdisziplinäre / interfakultäre				1						24	24							4	4								17%	17%
11	9000	3008	neu	MAS	International Law and Economics WTI																												
07	9000	3011			Archiv- und Informationswissenschaft				1						24	24							4	4								17%	17%

1. Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung

Ausländeranteil der Studierenden nach Wohnort zum Zeitpunkt des Erwerbs der Studienberechtigung

1.2 Berichtszeitraum

Für ein Kalenderjahr werden die Studierenden des Herbstsemesters verwendet, das im Berichtsjahr beginnt (September). Für diese Tabelle ist dies das Herbstsemester WS 2006/07. Die Daten für das Frühjahrssemester werden in diesem Rahmen nicht publiziert.

1.3 Erhebungszeitraum

Die Daten werden innerhalb der Immatrikulations- und Rückmeldefristen für das Herbstsemester der Universität Bern erhoben. Bei Unklarheiten wurden die Angaben bis zum 21. November berücksichtigt (Liefertermin an das Bundesamt für Statistik)

1.4 Periodizität

Die Daten werden jährlich publiziert.

1.5 Erhebungsbereich

Die Angaben beziehen sich auf die Studierenden der Universität Bern

1.6 Datenschutz

Die Daten für die Universität Bern dürfen veröffentlicht werden. Die Tabellen dürfen zu Informations- und Planungszwecken an die Kantons- und Bundesbehörden übermittelt werden.

Sind einzelne Ergebnisse <3, dürfen diese Angaben nicht mit anderen Statistiken kombiniert werden, wenn dadurch Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Mit einem "*" versehen Angaben können aus Datenschutzgründen nicht publiziert werden.

2. Zweck der Statistik

2.1 Erhebungsinhalt

Anzahl und Anteil der ausländischen Studierende pro Studienstufe.

2.2 Zweck der Statistik

Informationen über die Zahl der ausländischen Studierenden pro Studienstufe. Einzelne Daten sind Bestandteil einer Kennzahl, die als Indikator verwendet wird für die Leistungsvereinbarung der Universität Bern mit dem Kanton Bern

oder für die Strategie der Universität Bern.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern gehören neben den Organisationseinheiten der Universität va. die Politik und Verwaltung auf kantonaler und nationaler Ebene im Bereich Bildung und Wissenschaft.

Die Daten werden ausserdem vom BFS für nationale und internationale Auswertungen verwendet. Weitere Nutzer sind Institutionen im Bereich Bildung und Forschung sowie privatwirtschaftliche Unternehmen, Informationsdienstleister oder die Medien.

3. Erhebungsmethode und Definitionen

3.1 Definitionen und methodologische Bemerkungen

Für die Erfassung der Studierendenzahlen gelten die Regeln des Bundesamtes für Statistik BFS

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/06/data.html>

3.1. Erhebungsinstrumente

Die Daten werden im Zuge der Immatrikulation bzw. Rückmeldung der Studierenden von den Immatrikulationsdiensten der Universität Bern im EDV-System STUDIS erhoben.

3.2 Definitionen

Studierende

Als Studierende gemäss SHIS (Schweizerisches Hochschul-Informationssystem) gelten alle Personen, die im angegebenen Herbstsemester an der Universität Bern immatrikuliert oder registriert waren.

Dabei werden Doppelimmatrikulationen an verschiedenen universitären Hochschulen nach bestimmten Regeln eliminiert (Vgl. Spalte R). Dies hat zur Folge, dass die Angaben der Universität Bern von jenen des BFS abweichen können. Vergl Spalten S und T

Einige Studierende, die an der Universität Bern einen Weiterbildungskurs besuchen, werden vom BFS nicht gezählt (DAS/CAS).

Auswahlkriterien

Ein Studierender wird gezählt, wenn er an der Universität immatrikuliert und nicht beurlaubt ist, auch wenn er zur Zeit an einer anderen Uni ein Gastsemester absolviert. Nicht gezählt werden exmatrikulierte Studierende, sowie solche,

die an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind und in Bern ein Gastsemester absolvieren oder nur ein Teil- oder Nebenfach belegen (z.B. Studierende der Pädagogischen Hochschule Bern).

Lernende, die ohne Immatrikulation die Universität Bern besuchen, sind nicht erfasst (z.B. Senioren-Uni, Kinder-Uni).

Ausländer

Ein Studierender wird als Ausländer eingestuft, wenn er beim Erwerb der Studienberechtigung im Ausland wohnte (Bildungsausländer).

Fachzuordnung

Pro Person und Semester wird nur eine Fachrichtung erhoben. Bei Studierenden, die mehrere Fächer belegen, zählt das Hauptfach (Major).

4. Darstellung und Interpretation der Ergebnisse

Fachbereich/Fach/Studiengang

Jeder Studiengang der Universität Bern wird durch das BFS einem SHIS-Fach zugeordnet. Die Reihenfolge und Struktur der dargestellten Fächer und Fachbereiche orientiert sich am SHIS (Schweizerisches Hochschul-Informationssystem).

Im Unterschied zur Unterteilung in Fakultäten und Institute geht das SHIS von rund 90 Fachrichtungen aus, die zu zwanzig gesamtschweizerisch vergleichbaren Fachbereichen bzw. zu sieben Fachbereichsgruppen zusammengefasst werden.

In Spalte B wird die SHIS-Fach-Nr bzw. Fachbereichs-Nr ausgewiesen. In Spalte A wird jedes Angebot der Universität Bern einer Fakultätsnummer zugewiesen. Im Anfangsteil der Tabelle werden die Totale pro Fachbereich und pro Fakultät separat ausgewiesen.

1. Semester

Als Student/in im 1. Semester gilt eine Person, die sich im gegebenen Herbstsemester erstmals auf einer bestimmten Studienstufe (Bachelor, Master, Diplom/Lizentiat) immatrikuliert.

Eine Person kann im Verlauf ihrer Studienbiographie mehrmals als Erstsemestrige erfasst werden, wenn sie z.B. das Fach oder die Universität wechselt oder nach dem Bachelor einen Master beginnt.

Der Wechsel von „alten“ Lizentiats- und Diplomstudiengängen in „neue“ Bachelorstudiengänge wird nicht als Eintritte gewertet, ebenso nicht der Beginn eines Doktorats. Die Angabe der Erstsemestrigen bleibt ungenau, weil nicht bekannt ist,

ob sich eine Personen tatsächlich im ersten Studiensemester einschreibt. Hat sie zuvor bereits einen Teil ihres Studiums an einer ausländischen Hochschule absolviert,

so gilt sie zwar als Erstsemestrige auf den Stufen Bachelor oder Lizentiat/Diplom, ist aber keine Studienanfänger/in mehr.

Studienstufe

Die verschiedenen Studienstufen werden folgendermassen zusammengefasst:

- Stufe **Lizentiat/Diplom/Staatsexamen (Liz./Dipl./Staats.)**: Studien im Hinblick auf ein Lizentiat/Diplom oder einen nichtakademischen Abschluss. Gemäss den «Bologna-Richtlinien» der Schweizerischen Universitätskonferenz (SUK)

werden die Lizentiats- und Diplomstudiengänge an den universitären Hochschulen durch zweistufige Bachelor- und Masterstudiengänge ersetzt. Die Umsetzung der neuen Strukturen soll bis Ende 2010 abgeschlossen sein.

- Stufe **Bachelor (BA)**: Studien im Hinblick auf ein Bachelordiplom. Gemäss den Richtlinien der SUK umfasst das Bachelorstudium 180 Kreditpunkte, die gemäss dem europäischen Kredittransfer- und Akkumulationssystem (ECTS) vergeben werden.

Dies entspricht einer Richtstudienzeit von durchschnittlich drei Jahren (Vollzeitstudium).

- Stufe **Master (MA)**: Studien im Hinblick auf ein Masterdiplom (ohne Masterstudiengänge im Bereich der universitären Weiterbildung). Das Masterstudium umfasst gemäss den «Bologna-Richtlinien» der SUK 90 bis 120 Kreditpunkte.
Die Richtstudienzeit im Vollzeitstudium beträgt 1,5 bis 2 Jahre.
- Stufe **Doktorat (Dr)**: Studien im Hinblick auf ein Doktorat.
- Stufe **Ergänzung**: Studiengänge im Umfang von mindestens 60 ECTS-Punkten, die in der Regel direkt an den Erwerb eines universitären Abschlusses der zweiten Stufe (Master, Lizentiat/Diplom) anschliessen.
Sie bereiten entweder die Studierenden auf die Berufspraxis vor oder sind auf eine zukünftige Forschungstätigkeit orientiert. An der Universität Bern wird vorwiegend ein zusätzliches Nebenfach (Minor) nach Abschluss der 2. Stufe belegt.
- Stufe **Weiterbildung (WB)**: Hier wird Unterschieden in Angebote, die weniger als 60 ECTS-Kreditpunkte umfassen und Angebote mit mindestens 60 ECTS-Kreditpunkten, z.B. Nachdiplomstudien NDS oder Master of Advanced Studies MAS.

5. Aktualität

Die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden. Jede Berechnung gibt den jeweils neuesten Informationsstand wieder.

6. Inhaltliche, zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Auf der Stufe SHIS-Fach oder SHIS-Fachbereich ist ein Vergleich mit anderen Statistiken der Universität Bern möglich, z.B. mit der Personalstatistik.

Der SHIS-Fächerkatalog ist 1997 revidiert worden. Dabei wurde einerseits die Struktur des älteren Katalogs modifiziert und wurden insbesondere zusätzliche Fachbereiche und Fachbereichsgruppen kreiert.

Deshalb können einzelne Fachrichtungen neu zu einem anderen Fachbereich gehören (z.B. Philosophie).

Andererseits wurden einzelne Fachrichtungen zusammengefasst (z.B. andere moderne Sprachen Europas) oder zusätzlich unterteilt.

So sind beispielsweise die früheren Wirtschaftswissenschaften neu in drei Fachrichtungen untergliedert:

Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaften fächerübergreifend/übrige.

Für alle diese Fälle können die Zeitreihen daher «Sprünge» enthalten, wenn ein Vergleich mit Daten aus den Jahren vor 1997 durchgeführt wird.

Für einen Vergleich mit anderen Universitäten ist der Fachbereichsteil massgebend, da jede Universität eine andere Fakultätsstruktur hat.

D.h. die Daten auf der Stufe SHIS-Fach oder SHIS-Fachbereich können mit den Daten des BFS oder mit denen anderer schweizerischer Universitäten verglichen werden.

7. Weitere Informationen

Die Studierendenstatistik des BFS finden Sie unter:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/06/data.html>

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an den Controllerdienst der Universität Bern:

Gerhard Tschantré

Telefon: +41 (0)31 631 31 74

Telefax: +41 (0)31 631 39 39

E-Mail: gerhard.tschantre@uls.unibe.ch